



Städtisches Klinikum, Postfach 6280, 76042 Karlsruhe  
Geschäftsbereich 5

## Geschäftsbereich 5 Öffentlichkeitsarbeit

Sprecher: Prof. Dr. med. Martin Hansis

### Geschäftsbereichsleitung

Saskia Heilmann

Tel. 0721 974-1107 Fax -1009

E-Mail: [saskia.heilmann@klinikum-karlsruhe.de](mailto:saskia.heilmann@klinikum-karlsruhe.de)

### Ansprechpartner

Petra Geiger

Tel. 0721 974-1076 Fax -7956

E-Mail: [petra.geiger@klinikum-karlsruhe.de](mailto:petra.geiger@klinikum-karlsruhe.de)

Astrid Maban

Tel. 0721 974-1082 Fax -1089

E-Mail: [astrid.maban@klinikum-karlsruhe.de](mailto:astrid.maban@klinikum-karlsruhe.de)

Volker Schmalz

Tel. 0721 974-1366 Fax -7954

E-Mail: [volker.schmalz@klinikum-karlsruhe.de](mailto:volker.schmalz@klinikum-karlsruhe.de)

Internet: [www.klinikum-karlsruhe.de](http://www.klinikum-karlsruhe.de)

Pressemitteilung

Datum

08.10.2012

## Erkrankungen der Hauptschlagader

***Anlässlich des bundesweiten Gefäßtags der Deutschen Gesellschaft für Gefäßchirurgie und Gefäßmedizin informiert das Gefäßzentrum des Städtischen Klinikums Karlsruhe bei einem AOK Arzt-Patientenforum über Erkrankungen der Hauptschlagader.***

Albert Einstein, Thomas Mann, Charles de Gaulle, alle sind an einem geplatzten Bauchaortenaneurysma gestorben. Fünf von hundert Männern über 65 Jahre haben eine krankhafte Erweiterung der Hauptschlagader, welche überwacht werden sollte. Bei einem von hundert Patienten ist eine umgehende Behandlung notwendig! Aktive und frühere Raucher sind besonders gefährdet, darüber hinaus wird auch eine erbliche Veranlagung beobachtet. Frauen haben ein niedrigeres Risiko. Beim Vorliegen von Risikofaktoren wie Nikotinabusus oder Arteriosklerose sollten sie sich aber ab einem Alter von 65 Jahren ebenfalls frühzeitig untersuchen lassen. Heutzutage kann man mit einem schmerzlosen und schnell durchführbaren Ultraschall-Screening Erkrankungen der Hauptschlagader frühzeitig erkennen. Durch die rechtzeitige Feststellung eines Aneurysmas kann ein Verblutungstod durch Ruptur vermieden werden.

Im Rahmen der Informationsveranstaltung zeigen Gefäßchirurgen, Kardiologen und Radiologen auf: Welche Zusammenhänge zwischen Aneurysmakrankheit und Herzkrankheit bestehen? Warum Aneurysmen so gefährlich sind? Wie minimalinvasive Eingriffe im Bereich der Hauptschlagader geplant werden und was hierfür erforderlich ist? Welche modernen Behandlungsoptionen es beim Bauchaortenaneurysma gibt? Und, warum Nachsorge nach einem Eingriff so wichtig ist? Im Anschluss an die Veranstaltung besteht die Möglichkeit, an einer Führung durch die Angiographie teilzunehmen.

Die Veranstaltung findet am **16. Oktober um 18 Uhr** im Veranstaltungszentrum von Haus R des Städtischen Klinikums Karlsruhe in der Moltkestraße 90 statt. Sie wird von der AOK- Die



Städtisches Klinikum Karlsruhe gGmbH  
Moltkestraße 90 • 76133 Karlsruhe

Telefonzentrale: 0721 974 – 0  
[www.klinikum-karlsruhe.de](http://www.klinikum-karlsruhe.de)

Akademisches Lehrkrankenhaus  
der Universität Freiburg

Aufsichtsratsvorsitzender:  
Bürgermeister Klaus Stapf

Geschäftsführer:  
Prof. Dr. Martin Hansis

Sitz der Gesellschaft: Karlsruhe;  
Registergericht Mannheim, HRB 106805

Sie erreichen uns mit S1, S11 und Tram 2 Haltestellen: Moltkestraße und Kußmaulstraße



Gesundheitskasse Mittlerer Oberrhein unterstützt und ist kostenfrei. Es ist vorab keine Anmeldung erforderlich.

---